



Die Leuchtkäfer besuchen das Festo Lernzentrum

„Dann ist der Laptop der Chef von dem Beamer“

Kindergartenkinder interessieren sich noch nicht für Technik? Von wegen! Lebhaftige Gegenbeweise erleben Mitarbeiter des Festo Lernzentrums beim Besuch der Leuchtkäfer im Juni 2016. Nach Abschluss des 10-monatigen Programms „Erlebnis Technik“ in der Kindertagesstätte Regenbogen besuchen die Vorschulkinder das Festo Lernzentrum. Einmal pro Woche werden die kindliche Neugier und der natürliche Spieltrieb genutzt, um Kinder altersgerecht an Technik heranzuführen und sie für technische Zusammenhänge zu begeistern. Dafür hat das Festo Lernzentrum ein Programm entwickelt, stellt Materialien zur Verfügung und steht der Erzieherin auch für Nachfragen zur Verfügung.

Schon im Seminarraum, wo Ausbilder Simon Kiefer den Kindern anhand einer Präsentation das Unternehmen Festo kindgerecht erklärt, kommen die ersten Fragen: „Wie kommt das Bild an die Wand?“ Erzieherin Susanne Tussing, die das Programm im Kindergarten einmal pro Woche durchführt, erklärt den Zusammenhang zwischen Laptop, der die Informationen bereithält und dem Beamer, der sie schließlich an die Wand wirft. „Dann ist der Laptop der Chef von dem Beamer“, so die kindlich logische Schlussfolgerung eines kleinen Leuchtkäfers.

In der Lehrwerkstatt wird zunächst ein pneumatisch angetriebener Roboter bewundert. „Wie lange kann er laufen?“ – „Bis ich ihn ausschalte.“ – „Kannst du mir auch einen bauen?“ Ein klares und freundliches „Nein“ ist die Antwort.

Die Kinder sehen u. a. auch eine Fräsmaschine in Aktion. „Wir bleiben hinter den gelben Linien!“ so die klare Anweisung von Angela Ohlmann und Stephanie Okrasa, die für die Organisation der Ausbildung zuständig sind. Auch die Sicherheitsschuhe der Auszubildenden sind ein Thema. Und nicht selten kommt die kindliche Standardfrage, ohne die man bekanntlich dumm bleibt: „Warum?“ Geduldig wird alles erklärt und die Kinder verhalten sich trotz eines gewissen Bewegungsdrangs sehr diszipliniert.



Interessant ist es auch bei den künftigen Mechatronikern. Es gibt viele Drähte und Klemmen zu sehen. Einer der Auszubildenden macht eine kleine Demonstration, was passiert, wenn er diese Drähte und Klemmen in der richtigen Form verbindet.

Festo Lernzentrum
Newsletter

Ausgabe 53
September 2016
Seite 1

Festo Lernzentrum Saar GmbH

Rohrbach
Obere Kaiserstraße 301
D-66386 St. Ingbert
Tel. +49 (0) 6894 591-7400
Fax +49 (0) 6894 591-7444
flz@festo-lernzentrum.de
www.festo-lernzentrum.de

Zurück im Seminarraum kommt die Frage: „Ist Festo eine Schule?“ – „Nein, aber im Festo Lernzentrum werden Schulungen durchgeführt.“ Anhand eines kleinen Films sehen die künftigen Schulkinder, wie Festo mit Bionik nachgebaute Tierroboter entwickelt, Ameisen, Quallen, Möwen, Schmetterlinge, Libellen, Elefantenrüssel.

„Warum könnt ihr sowas?“ Eine Frage, die wir uns selbst in der Form noch nicht gestellt haben. Aber auch hier kann Simon Kiefer den Kindern eine Antwort geben: „Weil wir mit Universitäten und Forschungsinstituten zusammen arbeiten.“



Susanne Tussing, die das Programm seit September 2015 durchführt, fasst zusammen, was unschwer zu übersehen ist. „Die Kinder sind begeistert von dem Programm und sehr motiviert.“ Sie selbst profitiert von der stetig wachsenden Erfahrung, kann von Gruppe zu Gruppe neue Erkenntnisse einbringen.

Auch die Mitarbeiter des Festo Lernzentrums empfinden die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten und natürlich insbesondere mit den Leuchtkäfern als Bereicherung. Die Fragen der Kinder sind so erfrischend und ungefiltert, dass auch Erwachsene ins Grübeln kommen. „Habt ihr das alles selbst gebaut?“ – „Ja!“ – „Warum?“

Ansprechpartnerin bei Rückfragen:
Bärbel Arend, 06894 591-7430,
baerbel.arend@festo.com

German Skills – Bundeswettbewerb CNC-Drehen

Auszubildender von Festo nominiert

Getreu dem Motto „Zeig, was du kannst“ ist der Auszubildende Lukas Bosslet (Zerspanungsmechaniker, 3. Ausbildungsjahr) zum Bundeswettbewerb CNC-Drehen 2016 (German Skills) nominiert.



Lukas Bosslet, Auszubildender zum Zerspanungsmechaniker, an einer CNC-Maschine.
Foto: Festo

Birgit Jung (Human Resources St. Ingbert) hat Lukas Bosslet dazu befragt:

Herr Bosslet, Herzlichen Glückwunsch. Sie haben beim Vorentscheid den 2. Platz belegt und treten auf der AMB-Messe in Stuttgart (12.-17.09.2016) mit den 6 Besten in Deutschland den Wettbewerb in der Disziplin „CNC-Drehen“ an. Wie haben Sie sich im Vorentscheid qualifiziert?

Lukas Bosslet: Der Vorentscheid ging über 2 Tage: Vom Einrichten der CNC-Maschine bis zum Anfertigen des vorgeschriebenen Teils.

Birgit Jung: Wie bereiten Sie sich auf den Wettkampf vor?

Lukas Bosslet: Ich arbeite und trainiere seit Januar jede Woche an der CNC-Maschine.

Birgit Jung: Was ist die besondere Herausforderung an diesem Wettbewerb?

FESTO

Festo Lernzentrum
Newsletter

Ausgabe 53
September 2016
Seite 2

Lukas Bosslet: An 3 Tagen wird jeweils ein Werkstück gedreht. Die Aufgabenstellung ist sehr komplex: Konstruktion des Werkstücks aus einer Zeichnung mit der CAD-Software, CNC-Maschine mit Werkzeugen bestücken, vermessen und Drehstück herstellen, die Gesamtzeit beträgt 4,5 Stunden. Die Herausforderung liegt in den sehr geringen Messtoleranzen sowie in der Programmierung. Des Weiteren wird die Oberflächengüte des Werkstückes bewertet.

Birgit Jung: Wie geht es weiter, wenn Sie die German Skills gewinnen?

Lukas Bosslet: Der Gewinner darf zu den internationalen Meisterschaften (World Skills) nach Abu Dhabi/Vereinigten Arabischen Emirate fliegen. Diese finden 2017 statt.

Birgit Jung: Herr Bosslet, ich danke Ihnen für das Interview. Der Standort Rohrbach drückt Ihnen ganz fest die Daumen!

Die World Skills (Berufsweltmeisterschaft) verkörpert heute die Spitzenleistungen auf dem Gebiet der Berufsausbildung. Alle zwei Jahre treten Auszubildende in Begleitung Ihrer Ausbilder zu diesem öffentlichen internationalen Wettbewerb an. 2015 fanden die World Skills in Sao Paulo/Brasilien mit mehr als 1.200 jungen Menschen aus über 60 Ländern und mehr als 50 Ausbildungsberufen statt.

Für saarländische Nachtschwärmer

Festo öffnet die Türen zur „Langen Nacht der Industrie“

Erleben Sie am 06.10.2016 den Standort in St. Ingbert-Rohrbach hautnah. Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Werksführung mit verschiedensten Stationen. Erfahren Sie mehr über die Produkte und Tätigkeitsschwerpunkte an unserem Standort.

Von der Produktion bis zur Logistik

Was produziert Festo, welche Tätigkeiten werden am Standort gemacht? Die Besucher erhalten einen Einblick in unsere Produktionsbereiche mit modernen Montagelinien. „Stauende Besucher haben wir jedes Jahr bei der Demonstration unseres automatischen Hochregallagers“, so Anne Kromer, Besucherbetreuung, die mit anderen Kollegen seit Jahren die Führungen an diesem Abend übernimmt.



Das Customer Service Center in St. Ingbert-Rohrbach

Für die jüngeren Besucher – ab 18 Jahren – bietet unsere Lehrwerkstatt im Festo Lernzentrum einen Einblick in die Ausbildungsberufe bei Festo.

Bereits zum sechsten Mal findet die „Lange Nacht der Industrie im Saarland“ statt. Festo ist von Beginn an dabei und freut sich auch in diesem Jahr wieder über viele interessierte Saarländerinnen und Saarländer.

Informationen und Anmeldung:
www.langenachtderindustrie.de

Begeisterung Technik

Schülerprojekt geht in die 12. Runde

Alle Jahre wieder startet im Herbst das beliebte Schülerprojekt „Begeisterung Technik“. Die Festo Lernzentrum Saar GmbH bietet 84 motivierten Schülerinnen und Schülern seiner Partnerschulen im

FESTO

Festo Lernzentrum
Newsletter

Ausgabe 53
September 2016
Seite 3



Raum St. Ingbert spannende Einblicke in die faszinierende Welt der Pneumatik und Elektrotechnik. Und nicht nur Jungs lassen sich im Festo Lernzentrum von Technik begeistern – beeindruckende 40 % der Teilnehmer sind Mädchen.

Mit vier Kursen im Bereich Elektrotechnik und drei Kursen im Bereich Pneumatik startet „Begeisterung Technik“ dieses Jahr bereits zum zwölften Mal. Im Jahr 2005 begann das Projekt mit circa 60 begeisterten Schülern. Und seit dieser Zeit begleiten der Schirmherr Dr. Hanspeter Georgi, Wirtschaftsminister des Saarlandes a. D., die Stadt St. Ingbert sowie die IHK Saarland das Projekt.

Auch dieses Jahr durfte Dr. Alfred Ermers, Leiter des Festo Lernzentrums, die geladenen Gäste zur Auftaktveranstaltung am 06. Juli 2016 begrüßen. Neben den Schülerinnen und Schülern nahmen Vertreter der Partnerschulen, Peter Nagel, Geschäftsführer im Bereich Aus- und Weiterbildung der IHK Saarland, Oberbürgermeister Hans Wagner und natürlich Dr. Hanspeter Georgi teil. Dieser eröffnete seine Ansprache mit einer kleinen Anekdote: Von einem Journalisten gefragt, was das Geheimnis seines Erfolgs sei, antwortete Einstein: „Das liegt an meiner langen Nase und meiner Stirn.“ Die Nase brauche

er, um Fragen zu erschnüffeln und neue Probleme und Herausforderungen zu wittern; die Stirn, um hartnäckig und unbeirrbar an den Problemen dran zu bleiben. Entsprechend wünschte Georgi den anwesenden Schülerinnen und Schülern, sich neuen Herausforderungen zu stellen, ihren Horizont zu erweitern und unbeirrbar auf ihre Ziele hin zu arbeiten.

Auch Oberbürgermeister Hans Wagner ist der Einladung gern gefolgt und hat eine kurze, humorvolle Ansprache gehalten. Er selbst habe sich schon in seiner Jugend für Technik interessiert und betont, dass wir in unserer heutigen Zeit vor Meilensteinen in der technischen Entwicklung stünden. Er lobte die Schülerinnen und Schüler für ihr Interesse und das Festo Lernzentrum für sein Engagement bei diesem Projekt.

Eine kurzweilige Führung durch die Lehrwerkstatt rundete das Programm ab und gab den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in zwangloser Atmosphäre die Ausbilder des Festo Lernzentrums kennenzulernen.

Lehrgangsstandort Dillingen fest etabliert

Weiterbildung zum Industriemeister und Techniker seit 2013

Im Jahr 2013 startete erstmals die berufsbegleitende Weiterbildung zum Staatlich geprüften Techniker in der Fachrichtung Maschinentechnik sowie zum Geprüften Industriemeister/in (IHK) Fachrichtung Metall am Schulungsstandort Dillingen. Mittlerweile besuchen 150 Teilnehmer des Festo Lernzentrums den Unterrichts-ort KBBZ Dillingen, wobei jeweils die kompletten Lehrgänge vor Ort in Dillingen stattfinden. Es sind keine zusätzlichen Fahrten zu anderen Lehrgangsorten notwendig. Das Erfolgsmodell der berufsbegleitenden und ortsnahen Weiterbildung hat sich somit in kürzester Zeit in Dillingen etabliert. Viele Unternehmen aus dem westlichen Saarland bis in die Region Trier profitieren von der industrienahe Weiterbildung Ihrer lernwilligen und engagierten Mitarbeiter.

Die Teilnehmer profitieren beispielsweise von kostenlosen Vorbereitungskursen in Mathematik und Englisch sowie von kostenlosen Prüfungsvorbereitungswochen vor den jeweiligen Prüfungsteilen. Darüber hinaus erhält der Teilnehmer umfangreiche Unterstützung bei der Beantragung des Aufstiegs-BAföG's. Sowohl die Nutzung modernster Simulationssoftware und Lernvideos als auch Support in Form einer Lehrgangs-Plattform im Internet, unterstützt die Teilnehmer. Somit werden die Lernenden schneller und effektiver vom Festo Lernzentrum auf dem Weg zur eigenen Karriere unterstützt.

Der Unterricht zum Staatlich geprüften Techniker/in Maschinentechnik findet immer freitags von 17:00 bis 21:00 Uhr und samstags von 08:00 bis 14:00 Uhr statt. Ergänzend kommen zusätzlich noch vier bis fünf Wochentage pro Semester hinzu. Der schichtbegleitende Unterricht zum Geprüften Industriemeister/in (IHK)

Metall wird ebenfalls sehr gut angenommen. Hier hat der Teilnehmer je nach seiner Schicht die Wahl, donnerstags von 17:00 bis 21:00 Uhr oder freitags von 08:00 bis 12:00 Uhr und zusätzlich jeden Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr teilzunehmen. Die gesamte Unterrichtsplanung orientiert sich an den saarländischen Schulferien.

FESTO

Festo Lernzentrum
Newsletter

Ausgabe 53
September 2016
Seite 5

Impressum

Rechtsform: Gesellschaft mit
beschränkter Haftung
Sitz: St. Ingbert
Handelsregister:
Amtsgericht Saarbrücken
HRB 32638
Geschäftsführer:
Prof. Dr. Peter Speck